



Konzept zur Beratung an der Grundschule Steinhude:

Das Kollegium hat folgende Vereinbarung getroffen, um Eltern sinnvoll und umfassend beraten zu können und bei Problemen zu helfen:

- Bei Schülerproblemen allgemeiner Art ist der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin erster Ansprechpartner für die Ratsuchenden. In einem vereinbarten Gespräch wird versucht, Lösungen und Unterstützung zu finden. Adressen für jede Möglichkeit der externen Hilfe befinden sich in einem Ordner im Sekretariat: ⇒ **Wo finde ich Hilfe?**
- Suchen Eltern und Schüler Hilfe zu unterrichtbezogenen Fachproblemen, gilt es, einen Gesprächstermin mit dem betreffenden Fachlehrer/der Fachlehrerin zu vereinbaren. Je nach Umfang des Problems kann der Klassenlehrer zum Gespräch hinzu gebeten werden.
- Gibt es bei den Beratungen mit Klassen- und Fachlehrern keine Lösung, wird die Schulleitung informiert. Zuerst berät diese sich mit den Lehrkräften, anschließend kann, falls notwendig, ein gemeinsames Gespräch mit Ratsuchenden, Lehrkräften und Schulleitung vereinbart werden.
- Ist das Problem immer noch nicht gelöst, bemüht sich die Schulleitung in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften um passende externe Hilfe und holt sich Beratung bei
 - Mobilem Dienst
 - Jugendhilfe
 - Landesschulbehörde

Einmal im Schuljahr (November) bietet die Grundschule einen offiziellen Elternsprechtag an. Alle Eltern bekommen eine Einladung und können sich bei der gewünschten Lehrkraft zu einem Gespräch melden.

Individuelle Gesprächstermine können jederzeit vereinbart werden.

Die Schulleitung bietet einmal in der Woche eine offene Sprechstunde an.



Ablauf der Beratung zur Schullaufbahn

Das Kollegium hält sich mit seinem Beratungsplan an die offiziellen Vorgaben.

- Nach den Sommerferien eines jeden Jahres findet die erste Informationsveranstaltung zur Schullaufbahnpflichtung statt. Sie wird veranstaltet von allen Grundschulen im Einzugsgebiet Wunstorf. An zwei Abenden werden die Eltern der Viertklässler eingeladen. Als Gäste werden die Schulleiter der weiterführenden Schulen als Referenten dazu gebeten (Hölty-Gymnasium, Gymnasium Steinhude, IGS Wunstorf, Otto-Hahn-Schule, Graf-Wilhelm-Schule).
- Im November findet der jährliche Elternsprechtag statt. Eltern der Viertklässler können bei Bedarf ein Gespräch suchen.
- Im Januar erhalten die Viertklässler das Halbjahreszeugnis und die erste Trendmeldung zur weiterführenden Schule.
- Anfang Februar finden die Beratungsgespräche zur Schullaufbahnpflichtung mit Eltern und Schülern statt. Dazu werden diese vom Klassenlehrer eingeladen. Die Eltern geben ihren Wunsch zur Schulwahl an.
- Im Juni bekommen die Schüler ihre Abschlusszeugnisse und die Empfehlung zur weiterführenden Schule. Die Eltern entscheiden, welche Schule ihr Kind besucht.

Alle Schüler werden regelmäßig über ihren Leistungsstand informiert oder können sich bei der Lehrkraft informieren.

Tipps und Anregungen zur Verbesserung werden Schülern immer wieder von den Lehrkräften gegeben.

Eltern, die über die offiziellen Sprechtermine hinaus weiteren Beratungsbedarf haben, können mit der betreffenden Lehrkraft Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

Alle Lehrkräfte informieren die Eltern rechtzeitig bei Problemen oder bei anstehender zusätzlicher Förderung.